



## MEDIENMITTEILUNG

Übergabe «Herkunftszeichen Schweizer Holz»

### Kriens: Der neue Werkhof setzt auf Schweizer Holz

**Anlässlich der offiziellen Einweihung des Werkhofs und Feuerwehrdepots Eichenspes am Samstag wurde der Gemeinde Kriens von der PROHOLZ Lignum Luzern die Auszeichnung «Herkunftszeichen Schweizer Holz» überreicht.**

Oberkirch, 4. September 2016 – Die Freude über das neue Werkhof- und Feuerwehrgebäude Eichenspes war bei der Krienser Bevölkerung gross, als dieses am Samstag in einem offiziellen Akt eingeweiht und gesegnet wurde. Und auch beim Gemeindepräsidenten Cyrill Wiget herrschte Freude, als er von Melanie Brunner, Geschäftsführerin der PROHOLZ Lignum Luzern, die Auszeichnung «Herkunftszeichen Schweizer Holz» in Empfang nehmen durfte. Die Lignum – Holzwirtschaft Schweiz verleiht diese Auszeichnung an Objekte, welche nachweislich zu mindestens 80% aus Schweizer Holz gebaut wurden. Beim neuen Werkhof wurden insgesamt 1'347 m<sup>3</sup> oder 622 Tonnen Schweizer Holz – ein Würfel in den Dimensionen von 11x11x11m – verbaut, was rund 85% entspricht.

#### Hohe Wertschöpfung dank Schweizer Holz

Bei der Übergabe gratulierte Melanie Brunner der Krienser Bevölkerung zu ihrem Entscheid, mit Schweizer Holz zu bauen. Die Verwendung von Schweizer Holz trage zu einer hohen Wertschöpfung in der Region bei: nicht nur würden Arbeitsplätze erhalten, junge Leute ausgebildet, die Transportwege seien kurz, sondern die Wälder würden auch umweltschonend bewirtschaftet und das Holz wachse nach. Im Fall von Kriens wächst das verbaute Holz in etwas mehr als einer Stunde wieder nach und speichert so viel CO<sub>2</sub>, wie eine vierköpfige Familie in 60 Jahren produziert.

Das multifunktionale Gebäude wurde von den Masswerk Architekten in Luzern entworfen, als Ingenieure waren die Pirmin Jung Ingenieure aus Rain im Einsatz und die Hecht Holzbau AG war das ausführende Holzbauunternehmen.

#### Bilder:



Bild 1:  
Gemeindepräsident Cyrill Wiget nimmt die Auszeichnung «Herkunftszeichen Schweizer Holz» von Melanie Brunner, Geschäftsführerin PROHOLZ Lignum Luzern, mit Freude in Empfang.



Bild 2:

In der neuen Halle des Feuerwehrdepots: v.l.n.r. Hubert und Anna Maria Hecht, Hecht Holzbau AG, Pirmin Jung, Pirmin Jung Ingenieure AG, Cyrill Wiget, Gemeindepräsident Kriens, Stephan Buser, Abteilungsleiter Liegenschaften Kriens, Melanie Brunner, Geschäftsführerin PROHOLZ Lignum Luzern, Matthias Senn, Gemeindeammann Kriens, Marco Blättler, Kommandant, Ronnie Stirnimann, Masswerk Architekten, Erwin Lisibach, Leiter Werkhof.

Fotograf: Benedikt Anderes, Kriens

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Melanie Brunner-Müller, Geschäftsführerin PROHOLZ Lignum Luzern

Email: [melanie.brunner@lignumluzern.ch](mailto:melanie.brunner@lignumluzern.ch)

Telefon: 041 920 48 85

Websites: [www.lignumluzern.ch](http://www.lignumluzern.ch), [www.lignum.ch](http://www.lignum.ch), [www.holz-bois-legno.ch](http://www.holz-bois-legno.ch)



Der Verein PROHOLZ Lignum Luzern ist die Dachorganisation der Luzerner Wald- und Holzwirtschaft. Seit Jahren setzt sie sich dafür ein, dass mehr mit Holz – und mit Schweizer Holz – gebaut wird und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Holz als Bau- und Werkstoff sowie als Energieträger und die Holzbranche als Ganzes werden gefördert.
- Promotionsprojekte und Dienstleistungen werden entwickelt, realisiert und angeboten, welche im engeren und im weiteren Umfeld der Branche und der Förderung von Holz dienen.
- Die Wertschöpfungskette Holz wird nach innen gefördert und gestärkt.
- Es wird auf ein politisches Umfeld hin gearbeitet, welches dem Holz und den beteiligten Branchen positiv gestimmt ist.